



Lagebesprechung vor Ort.



Hartes, aber effektives Training für Mensch und Tier.

Fotos: zVg

Rettungshunde trainierten

In Unterrabnitz ging das 2. Internationale Trainingscamp über die Bühne

Beim 2. Internationalen Rettungshundetrainingscamp zeichneten sich die Mitglieder der ÖRHB Staffeln Neckenmarkt und Rohrbach für das Camp verantwortlich. Die Schirmherrschaft übernahm die Landesleitung der ÖRHB Burgenland.

UNTERRABNITZ. Es war ein

herzliches Wiedersehen mit den Freunden aus Rumänien, das Programm war hart und anstrengend – für Mensch und auch für Hund. Neben der Sucharbeit mit den Hunden gab es viel Theorie in Einsatztaktik, GPS, Karten- und Kompasskunde und ein gemeinsames Einsatztraining mit der Feuerwehr Unterrabnitz.

Zum Schluss des Camps wurde das Erlernte selbstständig in die Praxis umgesetzt, eingebunden

in einen Belastungstest, der zu Mittag begann und um 03:00 in der Früh endete. Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Willi Heissenberger bot in Unterrabnitz die ideale Plattform um ein derartiges Camp organisieren und durchführen zu können. Rührend kümmerte er sich um alle. Die Teilnehmer möchten ihm, der Jägerschaft, der Feuerwehr und allen Gemeindegürgern von Unterrabnitz großen Dank aussprechen.